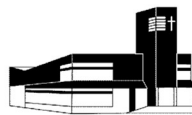


Lämmesje - Post Februar 2026



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
PLAIDT

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



**Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH,
Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei**

Lieber Leserinnen und Leser,

in diesem Monat beginnt die Fastenzeit; nach dem ausgelassenen Feiern des Karnevals folgt eine Zeit der Besinnung. Mich freut dieser Monatspruch, zeigt er doch, dass auch Achtsamkeit ein Grund zur Fröhlichkeit und zur Freude sein kann. Ich höre da auch eine große Dankbarkeit heraus. Gott hat mir und meinen Lieben Gutes gegeben.

In der Fastenzeit kann ich mir das noch einmal bewusst machen.

Die Freude über Gottes Güte und Liebe überwiegt die Trauer über Vieles, was nicht so läuft wie es mir (und auch Gott) nicht gefällt. Ein Grund mehr, fröhlich auf das Wort Gottes zu vertrauen und sich weiter für Frieden in der Welt und Gerechtigkeit einzusetzen. Gott meint es gut mit uns, das soll uns helfen, es mit anderen auch gut zu meinen.

**Ich wünsche Ihnen einen vergnügten Februar
mit vielen großen und kleinen Freuden.**

*Ihre Jutta Schultz v. Dratzig
Diakonin i.R.*

Passionsandachten

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam durch die Passionszeit gehen, wie gewohnt mit den Andachten um 18.30 Uhr. Grundlage in diesem Jahr ist die Fastenaktion der evangelischen Kirche: „7 Wochen ohne Härte“.

Wir beginnen am Aschermittwoch, den 18.2., dann wöchentlich mittwochs: 25.2., 4.3., 11.3., 18.3., 25.3. jeweils um 18:30 Uhr.

Am Gründonnerstag 2.4. enden die Andachten mit einem gemeinsamen Mahl, zu dem Sie sich bitte im Büro anmelden und zu der jede(r) etwas Leckerer mitbringt.

Wir laden sehr herzlich dazu ein und freuen uns auf anregende Abende.

Weltgebetstag

Den Weltgebetstag feiern wir in ökumenischer Verbundenheit dieses Jahr in der Kath. Pfarrkirche St. Marien in Kretz am 6.3. um 15:00 Uhr

Frauen aus Nigeria haben ihn unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ zusammengestellt.

Zur Vorbereitung treffen wir uns am 05. Februar 2026 um 15:00 Uhr in der Christuskirche in Plaidt. Bei einer Tasse Kaffee werden wir uns Bilder aus Nigeria anschauen und etwas über das Land erfahren. Interessierte sind herzlich willkommen, dazu melden Sie sich bitte im Büro an.

Februar – Zeit für Licht, Lachen und Hoffnung

Der Februar ist ein Zwischenmonat. Der Winter ist noch da, aber das Licht kehrt spürbar zurück. Die Tage werden länger, auch wenn es draußen oft noch grau bleibt. Vieles ist noch nicht neu – aber Veränderung ist auf dem Weg.

Welche Veränderungen kommen auf uns zu? Welche sollte es geben? Welche können wir beeinflussen? Gerade jetzt, wo Sorgen, Erschöpfung und Unsicherheit viele begleiten, braucht es beides: den ehrlichen Blick auf das, was schwer ist, und den Raum für Hoffnung und Freude.

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“ (Dtn 26,11)

So heißt nicht umsonst der Monatsspruch: Fröhlichsein als Ausdruck von

Dankbarkeit, als Impuls zum Teilen. So erging es Mose und dem Volk Israel nach vierzig Jahren Wüstenmarsch: die erste erfolgreiche Ernte wurde als Gottes Geschenk bejubelt und mit Fremden geteilt. Man sah nach vorne, und die leise Hoffnung, die in der Wüste verloren zu gehen drohte, durfte endlich laut und ausgelassen sein. „Du sollst fröhlich sein“ – ein göttliches Gebot.

Der Karneval bringt dies auf seine Weise zum Ausdruck. Er erinnert daran, dass Lachen befreit und dass nicht alles schwer bleiben muss. Wir dürfen aus den Rollen des Alltags und den Sorgen heraustreten und uns einfach freuen. Auch das ist eine geistliche Erfahrung: aufatmen, dem Leben Raum geben, sich fallen lassen, dankbar genießen, mit Fremden teilen – ob mit Kostüm, Umzug und Sitzung oder ohne.

Glaube heißt, dem Guten zu trauen, mitten in einer unvollkommenen Welt. Aus diesem Vertrauen Hoffnung und Stärke zu ziehen. Dankbar zu sein, trotz allem berechtigten Grund zum Klagen. Nicht naiv sein, sondern fröhlich.

„Fröhlich“ heißt nicht, ständig ein Lächeln im Gesicht zu haben, auch nicht, jederzeit unendlich optimistisch zu sein. „Fröhlich“ meint eine innere Haltung, eine Gestimmtheit des Herzens, die dem Missmutigen, Pessimistischen und Zynischen nicht den Raum überlässt – einfach weil es die Stimmung vermiest.

Doch auch wer im Herzen Fröhlichkeit hat, dem gelingt sie äußerlich nicht immer. Man kann nicht auf Knopfdruck fröhlich sein. Manchmal ist man einfach traurig. Dann will das fröhlich gestimmte Herz zwar feiern, kann es aber nicht. Aber ob in dunkler, grauer oder heller Zeit: es gibt ein Lachen, das einen einfach überfällt. Am schönsten ist es in Gemeinschaft, wenn man sich gegenseitig ansteckt. Diese Art Fröhlichkeit ist Labsal für Leib und Seele und fegt sie einmal durch wie ein Frühjahrsputz das Winterhaus.

Möge dieser Februar herzliche Lacher bereithalten, aus vollem Herzen und purer Freude über das, was ist. Er gebe uns einen wachen Blick für die Gaben, die uns gegeben sind, und für die Menschen um uns. Er schenke uns ein wenig Übermut beim Teilen dessen, was uns geschenkt ist. Möge dieser Monat zwischen Dunkel und Licht uns mit Dankbarkeit erfüllen für das, was unser Herz leicht macht, auch dann, wenn vieles schwer ist – gerade dann. Dazu gebe uns Gott seinen fröhlichen Geist.

Eine gesegnete Zeit

Ihre / Eure Pfarrerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anna Barth'. The script is cursive and fluid, with a large initial 'A'.

Gottesdienste

So, 1.2. 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Anna Barth

Fr, 6.2. 16:00 Uhr Mini-Gottesdienst mit Karin Hummrich

So, 8.2. 9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Metje Steinau

So, 15.2. 18:00 Uhr Abendgottesdienst

Mi, 18.2. 18:30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit mit Diakonin i.R.
Jutta Schultz v. Dratzig

So, 22.2. 9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Metje Steinau

Mi, 25.2. 18:30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit mit Diakonin i.R.
Jutta Schultz v. Dratzig

Spiel Spaß Spannung

Di, 3.2. 14:45-16:15 Konfi-Dienstag Jahrgang 2024/2026 nach eingeteilter Kleingruppe

Di, nach Ansage des Jugendleiters 19:00-21:00 Uhr Teamer:innen-Runde

Fr, 13.2. 15:00-17:30 Uhr Kinderaktionstag – Karnevalsfeier (kostümiert)

Do, 19.2. 15:00-17:00 Uhr Seniorennachmittag, Thema: Heringessen - Fastenzeitbeginn

Jetzt schon vormerken:

Fr., 6.3. 15:00 Uhr Weltgebetstag – Ökumenischer Gottesdienst in St. Marien, Kretz

So, 15.3. 18:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Impressum

Evangelische Kirchengemeinde Plaidt | Rathenaustraße 16 | 56637 Plaidt

Stefanie Scheuner, Vorsitzende des Presbyteriums

ViSdP: Stefanie Scheuner, Jutta Schultz v. Dratzig

Redaktion: Stefanie Scheuner, Jutta Schultz v. Dratzig, Susanne Rech